

Agco

Agco meldet Geschäftszahlen

Umsatz um 1,2 % auf 9,15 Mrd. \$ (7,59 Mrd. Euro) gesteigert - Bruttogewinn erhöht sich um 0,5 % auf 2,06 Mrd. \$ (1,71 Mrd. Euro)



© Fendt

Agco setzte 2020 laut Geschäftsbericht insgesamt 1 % weniger Traktoren in Westeuropa ab als im Vorjahr, dafür aber 1 % mehr

Schon in der ersten Februarwoche hatte der US-Mutterkonzern AGCO mit Hauptsitz in Duluth für das Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung des währungsbereinigten Erlöses um 1,2 % auf 9,15 Mrd. \$ (7,59 Mrd. Euro) gemeldet. Für den Bruttogewinn verzeichnete das Unternehmen einen Aufschlag um 0,5 % auf 2,06 Mrd. \$ (1,71 Mrd. Euro). Der Jahresüberschuss erhöhte sich allerdings kräftig, und zwar von 122,8 Mio. \$ (101,8 Mio. Euro) auf 419,8 Mio. \$ (348,1 Mio. Euro). Allerdings entwickelten sich die Nettoumsätze in den Kernmärkten uneinheitlich. Der AGCO-Präsident, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzende, **Eric Hansotia**, berichtete mit Blick auf Nordamerika von einer stabilen Entwicklung mit einem leichten Umsatzminus von 0,8 % auf 2,16 Mrd. \$ (1,79 Mrd. Euro).